

Das Werk von Willy Fries nicht zerstören

Vorerst danke ich den beiden Frauen Monika von der Linden und Bettina Egli für ihren Einsatz zur Erhaltung des Bildes «Vom verlorenen Sohn» an der Fassade des Oberstufenschulhauses in Heerbrugg. Das Fresko wurde im September 1955 feierlich vom damaligen Schulratspräsidenten Hans Köstli mit Verdankung an den Künstler und die Donatoren eingeweiht. Es hat somit über 60 Jahre lang an der Westwand des Schulhauses Wind und Wetter standgehalten. Gerade für eine Schule strahlt das Bild viel Symbolkraft aus, über die nachzudenken sich lohnt. Nun soll das Kunstwerk der Spitzhacke zum Opfer fallen.

Wer sich im Internet umsieht, stellt fest, dass der Kunstmaler Willy Fries (1907 bis 1980) einiges vorzuweisen hat. Er ist in seiner überregionalen Bedeutung etwa mit dem Künstler Ferdinand Gehr zu vergleichen. So hat er in der Schweiz und in Deutschland über 20 Aufträge an öffentlichen Bauten ausgeführt, hat im In- und Ausland gegen 30 Ausstellungen gemacht und hat 1972 von der theologischen Fakultät Bern den Ehrendokortitel erhalten. Er hat ungezählte Werke erschaffen; zurzeit findet in Wattwil eine Ausstellung zum Schaffen des Künstlers statt. Interessenten googeln unter «Willy Fries».

Die Baukommission der OMR hat beschlossen, das Kunstwerk dem Baggerzahn zu opfern, ohne sich offenbar vertieft mit dem Kunstwerk und dem Künstler befasst und ohne sich um Geld zur Erhaltung des Freskos bemüht zu haben. Ich denke, dass beim Kanton (Abteilung Kultur), bei den Ortsgemeinden Au, Balgach und Berneck und bei der OMR selbst Geld vorhanden sein müsste, um das Bild zu erhalten.

Eine Rettung des Werkes würde vielleicht zwei Prozent der vorgesehenen Bausumme betragen. Dieser kulturelle Beitrag würde einer öffentlichen Institution wohl anstehen. Es ist zu hoffen, dass sich die Baukommission und der Architekt H. Bischoff nicht dazu hergeben, das Werk eines bekannten Künstlers zu zerstören, sondern sich nochmals Gedanken zur Erhaltung des Freskos zu machen.

Walter Schedler Fasanenstrasse 1 Heerbrugg